

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Gesendet: Sonntag, 19. Februar 2023 10:09

An: Buergermeisterin <Buergermeisterin@stadt-haan.de>

Betreff: HFA / Rat 21. / 28.02.2023: Top Mitteilungen : Prostitutionsstätten - keine Erlaubnisanträge bzw. Erlaubniserteilungen gemäß § 12 Prostituiertenschutzgesetz

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

bereits im FOA zum Top „*Konzept zur Einrichtung eines Kommunalen Ordnungsdienstes in der Stadt Haan*“

und im SPUBA zum Top „ *Bebauungsplan Nr. 205 „Bergische Straße / Rheinische Straße“ 46. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bergische Straße / Rheinische Straße“ hier: Darlegung der weiteren Vorgehensweise*“

teilte ich die mir bekannten Zuständigkeiten i.S. des Prostituiertenschutzgesetzes mit und dass ich für die WLH-Fraktion in Kenntnis des Gesetzes, weder einen Stellenanteil /Aufgaben bei einem KOD sehe und auch den Antrag auf Streichung der 44.000,-€ unter Produkt 090110 im HH2023 risikolos stellen konnte.

Das Prostituiertenschutzgesetz ist nicht allen bekannt, so dass auch Ihr Vortrag als Dezernentin für Sicherheit und Ordnung im SPUBA einige Ausschussmitglieder verunsicherte.

Daher hatte ich dann vorsorglich am 08.02.2023 bei der zuständigen Aufsichtsbehörde u.a. angefragt, um diese Unsicherheit nehmen zu können. - Die Antwort von Landrat Hendele liegt auch Ihnen seit dem 17.02.2023 vor.

Unter dem Top Mitteilungen jeweils im HFA am 21.02. und Rat am 28.02. teile ich hiermit den u.a. Schriftverkehr mit, da diese Informationen für Ratsmitglieder hilfreich sein können im Rahmen der Beratungen zum Haushalt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- **Fraktionsvorsitzende WLH**-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Von: [Hendele, Thomas](#)

Gesendet: Freitag, 17. Februar 2023 13:11

An: meike.lukat@live.de

Betreff: WG: Anfrage Prostitutionsstätten in der Stadt Haan - Erlaubnisse gem. Prostituiertenschutzgesetz - Betriebskonzept

Sehr geehrte Frau Lukat,

aufgrund Ihrer untenstehenden Anfrage teile ich Ihnen mit, dass für die Stadt Haan keine Erlaubnisansträge bzw. Erlaubniserteilungen gemäß § 12 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) vorliegen.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass im Rahmen eines Genehmigungsverfahrens von Prostitutionsstätten eine Bau- bzw. Nutzungsgenehmigung inkl. Betriebsbescheinigung für gewerbliche Anlagen beigefügt werden müssen, so dass die Stadt Haan als untere Bauaufsichtsbehörde in jedem Fall Kenntnis von einer Antragstellung erlangen würde. Eine entsprechende Information könnte dann direkt durch die untere Bauaufsichtsbehörde in den Fachausschuss für Stadtentwicklung eingebracht werden, sollte eine Diskussion unter stadtplanerischen Gesichtspunkten erforderlich sein.

Eine weitere Mitteilung an Ihre Fraktion erachte ich daher als obsolet.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Thomas Hendele
Landrat des Kreises Mettmann

Von: Meike Lukat <meike.lukat@live.de>

Gesendet: Mittwoch, 8. Februar 2023 06:29

An: ProBe <ProBe@kreis-mettmann.de>

Betreff: Anfrage Prostitutionsstätten in der Stadt Haan - Erlaubnisse gem. Prostituiertenschutzgesetz - Betriebskonzept

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksbeauftragte der KPB Mettmann für die Stadt Haan hatte im Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten in öffentlicher Sitzung im Beisein der Presse am 31.01. mitgeteilt, dass es auf dem Stadtgebiet mehrere bordellartige Betriebe geben würde mit Beschwerdelage von AnwohnerInnen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung wurde gestern von der Bürgermeisterin der Stadt Haan informiert, dass im Gewerbemischgebiet Haan-Ost die Gefahr bestünde, dass dort eine Vergnügensstätte, Bordell betrieben werden könnte. Die Bürgermeisterin teilte dies mit, da sie einen Beschlussvorschlag der Verwaltung durchsetzen wollte für dieses Plangebiet.

[SessionNet | Bebauungsplan Nr. 205 „Bergische Straße / Rheinische Straße“ 46. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „Bergische Straße / Rheinische Straße“ hier: Darlegung der weiteren Vorgehensweise \(haan.de\)](#)

Dem Ansinnen der Verwaltung kam der Fachausschuss nicht nach.

Als Fraktionsvorsitzende der WLH wende ich mich an Sie als zuständige Behörde gem. Prostituiertenschutzgesetz NRW.

Ich bitte um Mitteilung, ob es Erlaubnisanträge bzw. Erlaubniserteilungen gem. §12 Prostituiertenschutzgesetz NRW für das Haaner Stadtgebiet gibt.

Aufgrund der Anforderungen an Lage, Gebäude und Ausstattung von genutzten Anlagen bitte ich um Mitteilung der Örtlichkeit, falls es einen Antrag für eine Prostitutionsstätte geben sollte.

Da Ihnen als zuständiger Behörde ein Betriebskonzept vorgelegt werden muss, welches Ausführungen macht

1. zum Schutz der im Prostitutionsgewerbe tätigen Prostituierten, der Beschäftigten, anderer dort Dienstleistungen erbringenden Personen sowie zum Schutz der Kundinnen und Kunden,
2. zum Schutz der Jugend
3. zum Schutz der Anwohnerinnen und Anwohner, der Anlieger oder der Allgemeinheit.

bitte ich dazu um Mitteilung. Denn wenn es tatsächlich eine entsprechende Betriebsstätte geben / zukünftig geben sollte auf dem Haaner Stadtgebiet, sollte zu dieser Örtlichkeit im Fachausschuss für Stadtentwicklung dann unter stadtplanerischen Gesichtspunkten diskutiert werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794